

**Niederschrift Ausschuss für Schule und Weiterbildung
(Sitzung SchA/007/2014-2020)**

am 15.02.2016	von 16:00 Uhr bis 17:55 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestr. 45, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz
Christoph Hastenrath

Mitglieder		Bemerkungen
Hastenrath, Christoph	SPD	
Meckel, Birgit	SPD	(bis 17:45 Uhr)
Bubenzler, Tim	CDU	
Dörschel, Ulrich	UWG	
Gries, Hans-Otto	CDU	
Hauschildt, Gisa	CDU	(bis 17:40 Uhr)
Hücker, Manfred	CDU	
Langusch, Harald	CDU	
Lichtmann, Sven	SPD	(bis 17:45 Uhr)
Meine, Martin	SPD	
Miebach, Lukas	CDU	
Rekowski, Dietmar	AfD	
Schmeis-Noack, Heidrun	SPD	
Skerka, Christopher	FDP/FWO/DU	(bis 17:25 Uhr)
Tillmann, Annette	CDU	
Vogel, Angelika	GRÜNE	
von Polheim, Jörg	FDP/FWO/DU	

Weber, Eberhard	CDU	
Simeth, Jürgen	DIE LINKE	Vertretung für Herrn Matthias Lammerich (bis 17:30 Uhr)
Rothausen, Peter	kath. Kirche	
Weichert, Matthias	Pfarrerev. Kirche	

Entschuldigte Mitglieder		
Gottschlich, Rainer	GRÜNE	
Lammerich, Matthias	DIE LINKE	

Teilnehmer Verwaltung
<p>Dr. Jorg Nürnberger, Dezernent III Anke Koester, Amtsleitung 40 Gerd Klaas, Abteilungsleitung Amt 40 Renee Scheer, Leiterin Volkshochschule Stefanie Nähring, Verwaltungsleitung Volkshochschule Birgit Beier, Anne-Frank-Schule Joachim Schöpe, Helen-Keller-Schule Detlev Schuster, Berufskolleg Dieringhausen Dietmar Schwartmann, Kaufmännisches Berufskolleg Gummersbach/Waldbröl Sylvia Wimmershoff, Berufskolleg Wipperfürth</p>

Die Niederschrift führt Gerd Klaas.

Herr Hastenrath eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung und die Vertreterin der Presse.

Er stellt fest,

1. dass unter dem 01.02.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Herr Hastenrath darauf hin,

1. dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Herrn Dietmar Rekowski mit unterzeichnet wird.
2. dass für die zu Beginn der Sitzung vorgesehene Einwohnerfragestunde keine Einwohnerfrage vorliegt.

Folgende Unterlage liegt als Tischvorlage aus:

- Geschäftsbericht des Bildungsbüros für 2015 (zu TOP 5)
- Flyer des Amtes für Schule und Bildung (zu TOP 9)

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 1. Nachtrages vom 09.02.2016 wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Volkshochschule Oberberg - Jahresrückblick 2015 - Bildungsangebot im Frühjahr/Sommer 2016	0562/14-20/III
3	Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Sprachangebote für Flüchtlinge in der Volkshochschule Oberberg	0563/14-20/III
4	Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule Oberberg	0564/14-20/III
5	Geschäftsbericht des Bildungsbüros Oberberg 2015	0565/14-20/III
6	Internationale Förderklassen in den kreiseigenen Berufskollegs - Bericht der Schulleitungen -	0566/14-20/III
7	Anträge	
8	Anfragen	
9	Mitteilungen	
9.1	Stand des Verfahrens Fusion der Berufskollegs in Wipperfürth und Wermelskirchen	

B Nichtöffentlicher Teil		
10	Anträge	
11	Anfragen	
12	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Volkshochschule Oberberg - Jahresrückblick 2015 - Bildungsangebot im Frühjahr/Sommer 2016	0562/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Die Leiterin der Volkshochschule Oberberg, Frau Scheer, erläutert die Entwicklung der durchgeführten Kurse im Zeitraum Frühjahrssemester 2014 bis Herbstsemester 2015. Sie geht kurz auf die einzelnen Bildungsbereiche ein, in denen Kurse angeboten wurden.</p> <p>Es schließen sich Fragen der Ausschussmitglieder an, auf die Frau Scheer und Herr Dr. Nürnberger antworten.</p>	

Zu TOP 3:	Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Sprachangebote für Flüchtlinge in der Volkshochschule Oberberg	0563/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Frau Scheer erläutert die Entwicklung der Deutsch-Sprachkurse im Zeitraum 2012 – 2015. Es sei festzustellen, dass die Zahl der Unterrichtseinheiten stetig ansteige; von 2014 nach 2015 sei noch einmal eine besondere Steigerung erfolgt, so dass die Volkshochschule mittlerweile an ihrer Leistungsgrenze angekommen sei.</p> <p>Es schließen sich Fragen der Ausschussmitglieder an, auf die Frau Scheer und Herr Dr. Nürnberger antworten.</p>	

--	--

Zu TOP 4:	Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule Oberberg	0564/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Dr. Nürnberg erlärert noch einmal die Notwendigkeit.</p> <p>Daraufhin fasst der Ausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:</p>	
Beschluss Nr. 1:		
<p>Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p>Der Kreisausschuss beschließt die Änderung der Honorarordnung für die VHS Oberberg entsprechend der als Anlage beigefügten Fassung.</p>		

Zu TOP 5:	Geschäftsbericht des Bildungsbüros Oberberg 2015	0565/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Frau Koester entschuldigt sich zunächst, dass in Abweichung von der Sitzungsvorlage der Geschäftsbericht krankheitsbedingt den Ausschussmitgliedern nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden konnte.</p> <p>Sie teilt mit, dass der Geschäftsbericht als Tischvorlage ausliegt und erläutert diesen sowie die dazugehörigen Anlagen. Sie geht hierbei auch auf die einzelnen Handlungsfelder des Bildungsbüros ein.</p>	

Zu TOP 6:	Internationale Förderklassen in den kreis-eigenen Berufskollegs - Bericht der Schulleitungen -	0566/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Schuster erläutert anhand einer Präsentation die Arbeit der Berufskollegs in den Internationalen Förderklassen. Im Berufskolleg Dieringhausen habe man mit mittlerweile 3 solcher Klassen die Kapazitätsgrenze erreicht. Schwierigkeiten ergäben sich insbesondere bei der sozialpädagogischen Betreuung der Migranten, da hierfür kein zusätzliches Personal zur Verfügung stehe. Aus Sicht von Herrn Schuster und Frau Wimmershoff sei in den Berufskollegs Dieringhausen und Wipperfürth hierfür jeweils eine weitere Stelle notwendig.</p> <p>Es schließen sich Fragen der Ausschussmitglieder an, auf die Frau Wimmershoff, Herr Schwartmann und Herr Schuster antworten.</p> <p>Herr Hastenrath bedankt sich bei den drei Schulleitungen für ihr Engagement in der Beschulung der Migranten.</p>	

Zu TOP 7:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 8:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 9:	Mitteilungen	
Zu TOP 9.1:	Stand des Verfahrens Fusion der Berufskollegs in Wipperfürth und Wermelskirchen	

	<p>Herr Dr. Nürnbergger geht auf die Pläne einer Fusion der Berufskollegs in Wipperfürth und Wermelskirchen ein. Er teilt mit, dass sich die Verhandlungen mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis bislang etwas schwierig gestaltet hätten. Allerdings habe vor ca. 2 Wochen ein gemeinsames Gespräch stattgefunden, in dem sich beide Verwaltungen das Ziel gesetzt hätten, bis Ende des laufenden Schuljahres eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung bezüglich der Fusion zu schließen. Die ebenfalls mögliche Entstehung eines neuen Zweckverbandes werde nicht favorisiert. Die Fusion könne dann möglicherweise Anfang 2017 erfolgen.</p> <p>Zu klären sei jetzt eine sinnvolle Kostenverteilung zwischen Rheinisch-Bergischem und Oberbergischem Kreis.</p> <p>Frau Koester hat darüber hinaus noch folgende Mitteilungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Berufskolleg Wipperfürth werde ab neuem Schuljahr der neue Bildungsgang „Fachschule für Sozialpädagogik“ eingerichtet. • Am Berufskolleg Bergisch Land in Wermelskirchen werde ebenfalls zum neuen Schuljahr der Bildungsgang des Wirtschaftsgymnasiums eingerichtet. Die Genehmigung der Bezirksregierung Köln für beide Bildungsgänge liege mittlerweile vor. • Der Leiter der Anne-Frank-Schule, Herr Weber, sei Ende 2015 in den Ruhestand getreten. Kommissarisch werde die Schule von Frau Beier geleitet. • Der Leiter der Helen-Keller-Schule, Herr Schöpe, trete zum Ende des laufenden Schuljahres in den Ruhestand. • Der Leiter des Kaufmännischen Berufskollegs Oberberg, Herr Schwartmann, trete ebenfalls zum Ende des laufenden Schuljahres in den Ruhestand. Die Stellenausschreibung erfolge in Kürze. • Ebenfalls in Kürze werde die Stellenausschreibung für die Leitung des Berufskollegs Dieringhausen erfolgen. • Der Flyer des Amtes für Schule und Bildung sei aktualisiert worden. Die neue Fassung liege als Tischvorlage aus.
--	--

B Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 10:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 11:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 12:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen vor.	

Herr Hastenrath weist darauf hin, dass dies die letzte Sitzung unter Beteiligung von Herrn Dr. Nürnbergger als Dezernent sei, da dieser bald in den Ruhestand treten werde. Herr Hastenrath bedankt sich bei Herrn Dr. Nürnbergger für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und erinnert an besondere Themen und Ereignisse im Laufe seiner Tätigkeit als Dezernent.

Herr Dr. Nürnbergger bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Ausschuss für die Zukunft viel Erfolg.

gez.

 Christoph Hastenrath
 - Vorsitzender -

gez.

 Dietmar Rekowski
 - Ausschussmitglied -

gez.

 Gerd Klaas
 - Schriftführer -

gez.

 Gesehen:
 Jochen Hagt
 - Landrat -

gez.

 Dr. Jorg Nürnbergger
 - Dezernent -